



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: **22-0221**

Sitzungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Mobilitätsausschuss	07.10.2024

**Drop-Off Zone für die Schule Wesperloh
Eingabe vom 13.09.2024**

Siehe Anlage.

Petium:

Der Mobilitätsausschuss wird um Kenntnisnahme und Beratung (und ggf. Beschlussfassung) gebeten.

Anlage/n:

Eingabe vom 13.09.2024

Geschäftsstelle der Bezirksversammlung
Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Hamburg, 13.09.2024

Eingabe an die Bezirksversammlung (Verkehrsausschuss)

Betrifft: Wiederaufnahme der Pläne für eine Drop-Off Zone auf dem öffentlichen Parkplatz Ecke Blomkamp/Taubnesselweg (Grundschule Wesperloh)
„Mehr Platz für sichere Schulwege anstatt Langzeit-Parkplätze für Anhänger und Wohnwagen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

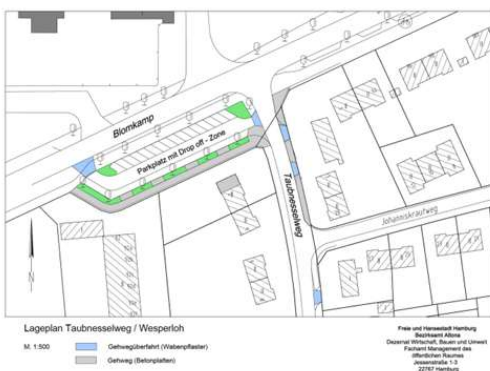
unabhängig von der andauernden Diskussion um temporäre Einfahrtsbeschränkungen für schulnahe Straßen („Schulstraßen“) gibt es an der Grundschule Wesperloh Handlungsbedarf für die Hol- und Bring-Situation von Grundschulkindern.

Historie im Verkehrsausschuss

Die Verkehrssituation an der Schule Wesperloh hat eine lange Geschichte im Verkehrsausschuss und es gab bereits sehr konkrete Umsetzungspläne für den öffentlichen Parkplatz Ecke Blomkamp/Taubnesselweg, um Eltern dort eine schulnahe, sichere Absetzstelle für Schulkinder zu ermöglichen.

15.10.2018 – Ausschusssitzung zu einem Schreiben der Anwohner zur Verkehrssituation mit umfangreicher Unterschriftenliste
<https://sitzungsdienst-altona.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007936>

Ortstermine bezüglich der Verkehrssituation an der Schule Wesperloh haben am **26.10.2018** und am **09.11.2018** um jeweils 07.30 Uhr stattgefunden.



2019/2020:

Konkrete Planungen zum Thema **Drop-Off Zone** und **Erweiterung der Fußwege** im Taubnesselweg (siehe Umsetzungsplan)

Umsetzung von temporären Halteverbots- und Parkverbotszonen im Taubnesselweg und Wesperloh im direkten Schulumfeld (Mo-Fr 7-17 Uhr)

19.12.2019 – Eingabe zur Beschreibung der Ist-Situation
<https://sitzungsdienst-altona.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1009744>

17.02.2020 – Zurückstellen der Pläne aufgrund von Haushaltssperre und anderer Prioritäten

Zitat aus dem Protokoll: „Aufgrund der Haushaltssperre im letzten Jahr sei mit der Maßnahme bisher noch nicht begonnen worden. Die Kosten für diese Maßnahme beliefen sich auf ca. 50.000 Euro.“

<https://sitzungsdienst-altona.hamburg.de/bi/to020.asp?TOLFDNR=1029576>

Aktuelle Situation



In den letzten beiden Wochen konnte ich durch die Augen unseres Verkehrsmonsters jeden Morgen die Situation zwischen 7:40 und 8:00 Uhr live miterleben. Die Nutzungsmöglichkeit des Parkplatzes für Grundschülern ist völlig unzureichend.

Nicht nur das Fehlen einer zweiten Ausfahrt, sondern auch die Langzeit-Nutzung durch Wohnwagen, Wohnmobile und Anhänger jeder Art (Bootstrailer, Pferdeanhänger, Kastenanhänger) zwingt die autofahrenden Eltern geradezu dazu, in die engen Straßen rund um die Schule einzubiegen oder halb-legal an Ecken oder Garagenhöfen zu halten.



Es geht weder vor noch zurück (7:45 Uhr)



Langzeitparker im vorderen Bereich (29.8.)



Unverändertes Bild heute morgen (13.09.)



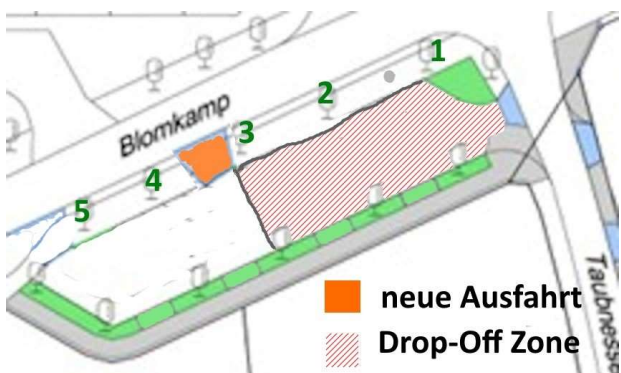
Übergroße Fahrzeuge lassen wenig Rangierplatz

Nachfragen bezüglich der Umsetzbarkeit der geplanten Maßnahmen beim Wegewart und PK26 haben ergeben, dass es Bedenken wegen der zweiten Ausfahrt gibt wegen der Gefährdung der Straßenbäume (Beschädigung der Baumwurzeln).

Wir ermuntern daher das Bezirksamt, die vorliegende Planung zu überdenken. Die Planung aus dem Jahr 2019 sah eine große Schleppkurve vor, um Reisebussen

(Schwimmfahrten, Klassenfahrten) die Zufahrt zum Parkplatz zu ermöglichen. Durch die Einführung des kostenlosen HVV-Schülertickets werden aktuell kaum noch Reisebusse genutzt, so dass aus unserer Sicht engere Kurvenradien möglich sind.

Eine Verlegung der zweiten Ausfahrt passend zu den Baumabständen würde unserer Sicht zusätzlich zu einer besseren Strukturierung des Parkplatzes führen und mit einer passenden Beschilderung die massive Nutzung durch Langzeitparker unterbinden.



Gemessene Abstände zwischen Straßenbäumen:

- 1 <-> Laterne: 4,10 m
- Laterne <-> 2: 9,70 m
- 2 <-> 3: 11,50 m
- 3 <-> 4: 13 m
- 4 <-> 5: 9,30 m
- 5 <-> 6 (diagonal): 10 m

Baum 3 und 5 sind Nachpflanzungen mit geringem Kronendurchmesser.

Der Baumabstand rechts und links von „Straßenbaum 3“ ist aus unserer Sicht ausreichend für eine schmale Ausfahrt (PKW-geeignet).

Wir empfehlen die Aufstellung eines Schildes „Vorsicht Radfahrer (beide Richtungen)“, damit ausfahrende PKW die Fahrradfahrer, die zu weiterführenden Schulen unterwegs sind, nicht übersehen.

Durch eine Beschilderung der Drop-Off Zone mit temporärem Halteverbot (Mo-Fr von 7:30 – 8:00 Uhr, in der Juli-Demowochen bereits erprobt) werden Langzeitparker vermieden.

Die Überplanung der Maßnahme führt aus unserer Sicht auch zu einer deutlichen Kostenreduzierung, da lediglich **eine Gehwegüberfahrt** mit Wabenpflaster zu realisieren ist.

Die Schulleitung der Grundschule Wesperloh befürwortet diesen Antrag, da die problematische Verkehrssituation immer wieder von Eltern thematisiert wird. Das Einzugsgebiet der Schule ist relativ groß (leider gilt das Motto „kurze Beine, kurze Wege“ nicht mehr bei der Schulplanung mancher Eltern), so dass Auto-Bring- und Hol-Verkehr nicht komplett entfallen kann.

Sehr gerne stehen wir für einen Vor-Ort Termin zur Verfügung.

Ich bitte um eine Prüfung und entsprechende Beschlussfassung.

Mit freundlichen Grüßen,

██████████

(für die Verkehrs AG im Elternrat der Grundschule Wesperloh)